Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **90 (1983)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Wintersaison wird am 30.8.83 eröffnet, wobei im September 2, im Oktober 2 und im November 2 Auktionen stattfinden werden. Das Jahr schliesst dann im Dezember mit nur einer Auktion.

Die 2. Juniwoche brachte allgemein ein leichtes Nachgeben der Preise in unserer Währung. Gegen Ende Juni stabilisierte sich der Markt dann allerdings bereits wieder auf dem bisherigen, eher hohen, Niveau.

An

Literatur

Verbesserung der Rahmenbedingungen – eine Notwendigkeit!

Der Verbesserung der ungünstigen inländischen Rahmenbedingungen kommt heute, da unsere Exportwirtschaft auf den Auslandmärkten in einem verstärkten Konkurrenzkampf steht und sich zahlreiche Betriebe, ja ganze Branchen mit Schwierigkeiten struktureller Natur konfrontiert sehen, hohe Priorität zu. Indessen besteht darüber, was unter diesen Rahmenbedingungen zu verstehen ist und worin die geforderten Verbesserungen bestehen sollen, weder Klarheit noch Einvernehmen. Mit seiner soeben erschienenen Schrift «Verbesserung der Rahmenbedingungen – eine Notwendigkeit!» möchte der Arbeitskreis Kapital in der freien Wirtschaft (akw.), der es sich vor allem zur Aufgabe setzt, die besondere Bedeutung einer ausreichenden Ertrags- und Selbstfinanzierungskraft und der Versorgung mit Eigenkapital aufzuzeigen, eine Gesamtschau der anstehenden Probleme zur Verfügung stellen und zugleich die unabdingbaren Voraussetzungen zur Erhaltung des erarbeiteten Wohlstandes und einer möglichst ungeschmälerten Beschäftigung deutlich machen. Die Broschüre, als deren Verfasser Walter Hess (Industrieller), Dr. Albrecht Keller (Georg Fischer AG), Nationalrat Hans Rüegg (Baumann & Cie. AG), und Dr. Hans-Peter Schär (Ciba-Geigy AG) zeichnen, kann beim akw., Postfach 176, 8034 Zürich, unentgeltlich bezogen werden.

Schweizerische Textilfachschule Wattwil

Dipl. Ing. E. Wegmann – 20 Jahre Direktor der STF

Am 1. August feiert Dipl. Ing. ETH E. Wegmann sein 20. Dienstjubiläum als Direktor der Schweizerischen Textilfachschule – dem umfassenden Zentrum für textile Aus- und Weiterbildung in Wattwil, Zürich und St. Gallen.

Ein Blick auf die zeitparallele Entwicklung der heute im In- und Ausland bekannten Fachschule mag das Wirken und Schaffen des Jubilaren in gebührender Weise würdigen:

- Zugleich mit dem Antritt der Schulleitung übernahm 1963 der aus dem Ausland zurückgekehrte Ernst Wegmann den Vollzug zur Integration der Textilfachschule St. Gallen. Anfangs 1964 präsentierte sich der von St. Gallen übernommene Kurs für Strickerei/Wirkerei-Techniker am Lehrort Wattwil in erweiterter Form. Die berufsbegleitende Weiterbildung behielt den Standort St. Gallen bei.
- Die Zeit von 1967 bis 1970 war geprägt von der Planung und Realisation des Neubaues für die Spinnerei/Zwirnerei-Praxisausbildung. Die bisher nicht geführte Textilveredlungs-Abteilung fand im 3. Stock ab August mit zweisemestrigen und seit 1977 mit dreisemestrigen Lehrgängen ideale Aufnahme.
- Das Zusammenlegen der Schulen Wattwil und Zürich beschlossen die beiden getrennt tagenden Generalversammlungen am 29. Mai 1972. Direktor Ernst Wegmann zeichnete ab diesem Datum für die Gesamtleitung aller drei Schulen verantwortlich. Einhergehend mit der Aussenrenovation des altehrwürdigen Gebäudes in Letten/Zürich, wurden nun die Textilkaufleute/Textildisponenten-Kurse gänzlich nach Zürich verlegt. Die Konzentration der Techniker- und Meister-Ausbildung in Wattwil bildete auf Jahresbeginn 1973 den Abschluss dieser bedeutenden Etappe.
- Die Abteilung Bekleidungstechnik fand in Zürich Unterkunft und Aufnahme und ist seit August 1977 mit ihrem dreisemestrigen Lehrgang bestens integriert.
- Für die Meisterausbildung in den Fachrichtungen Spinnerei/Zwirnerei und Weberei erfolgte der Aufbau neuartiger Blockkurse, die auch heute einen wichtigen Bestandteil der Lehrtätigkeit an der STF darstellen.